

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Barkenholm
am Montag, 28. Oktober 2019, in der
Gastwirtschaft "Jägerstuben", Dorfstr. 28, 25791 Barkenholm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Thorsten Eggers als Vorsitzender
Herr Thies Friedrich
Herr Thore Urbrock
Herr Helge Stöven
Frau Gerda Kulstrunk
Herr Frank Kock
Herr Ole Kuhn

Als Gäste anwesend:

zwei Einwohner*innen

Von der Verwaltung:

Frau Mareike Riechmann als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 17.06.2019
3. Mitteilungen
4. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über Kindertagesstätten im Bereich Hennstedt
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 7 der letzten Sitzung vom 17.06.2019

Gegen die Niederschrift Nr.7 vom 17.06.2019 liegen keine Einwendungen vor.

Der Vorsitzende wird Kontakt mit Frau Adam-Kschiwinski wegen der Satzung über die Abwälzung auf Kleineinleiter aufnehmen.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- die Vermarktung von Breitband hat stattgefunden
- diverse Geburtstage
- Präsentkörbe werden zu Weihnachten durch die Gemeindevertretung verteilt
- Reparaturarbeiten an den Straßen
- Mit Herrn Jacobs von der Straßenmeisterei hat ein Gespräch wegen des Fahrradweges stattgefunden. Herrn Jacobs werden regelmäßig Bilder und Beschwerden über den Zustand von dem Fahrradweg zugesandt. Eine offizielle Beschwerde soll beim Kreis Dithmarschen und bei der Straßenmeisterei über die Verwaltung eingereicht werden.
- Laternelaufen findet am 08.11.2019 statt
- Für die Tombola beim Erntedankfest wurden von den Einwohnern sehr wenige Spenden abgegeben. Auch die Beteiligung am Abend war sehr gering.

Der Vorsitzende hat die Jahresrechnung erhalten. Die Gemeinde hat einen aktuellen Kassenbestand in Höhe von 197.000,00 €.

TOP 4. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über Kindertagesstätten im Bereich Henstedt

Im letzten Gespräch zwischen den am Vertrag beteiligten Gemeinden am 09.07.2019 ist Einigkeit über die Regelungen im Vertrag erzielt worden. Dabei ist insbesondere die Kostenbeteiligung intensiv besprochen worden und eine 50:50 Regelung wie im Vertrag dargestellt, festgelegt worden.

In diesem Gespräch ist auch eine bisher nicht vorgesehene Laufzeit des Vertrages angesprochen worden.

Diese ist in Absprache mit einer Rechtsanwaltskanzlei in den Vertrag mit aufgenommen worden.

Ebenso ist die Vermögensauseinandersetzung beim Ausscheiden eines oder mehrerer Vertragspartner genauer geregelt worden.

Daher muss der Vertrag erneut von der Gemeinde beschlossen werden.

Der Vertrag ist als **Anlage** beigefügt.

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.03.2019, der unter Tagesordnungspunkt 5 gefasst wurde, wird aufgehoben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu. Somit kann der Vertrag vom Bürgermeister unterzeichnet werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig.

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.100,00 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind im Haushaltsjahr 2018 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Fehlanzeige		
Summe		0 €

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Fehlanzeige		
Summe		0 €

Es liegen keine Aufwendungen vor.

TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019

- c) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.100,00 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind bis zum 30.07.2019 im Haushaltsjahr 2019 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
531001.5441000 Elektrizitätsversorgung Steuern & Versicherungen 0,00 €	Körperschaftssteuer für Einkünfte aus Beteiligungen	101,28
532001.5431000 Gasversorgung Geschäftsaufwendungen 0,00 €	Bekanntmachung der Vergabe im Bundesanzeiger	7,43 €
Summe		108,71 €

d) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
611001.5372020 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Amtsumlage 54.700,00 €	Erhöhung der Amtsumlage lt. Be- schluss des Amtsausschusses	1.448,00 €
Summe		1.448,00 €

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlungen erfolgt durch:

- Mehrerträge Grundsteuer A rd. 180,00 €
- Mehrerträge Familienleistungsausgleich rd. 340,00 €
- Wertpreisanpassung Aktien rd. 1.400,00 €

**Stimmenverhältnis:
einstimmig.**

TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Die Kosten für die Umstellung der Straßenlaternen auf LED belaufen sich auf ca. 10.000,00 € bis 12.000,00 € für 30 Lampen. Die Gemeinden Gaushorn und Welmbüttel planen ebenfalls die Umstellung auf LED. Die Umsetzung wird allerdings erst nach der Verlegung von dem Glasfaserkabel erfolgen, da in diesem Zusammenhang weitere Straßenlaternen aufgestellt werden könnten. Es besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde Barkenholm sich den anderen beiden Gemeinden anschließt, um gemeinsam eine Förderung von 30% zu beantragen. Der Inhalt von der Förderrichtlinie für das Jahr 2020 ist noch nicht bekannt.

Die Gemeindevertretung wird überprüfen, ob zusätzliche Straßenlaternen aufgestellt werden müssen.

Mit dem Breitbandzweckverband muss ein Gespräch geführt werden, auf welcher Straßenseite das Glasfaserkabel verlegt wird.

Dem Vorsitzenden liegt ein Angebot von der Firma Strabag in Höhe von 10.463,30 € brutto für den Vossberg, die Einmündung Meiereiweg und die Einmündung Stüv vor.

Der Meiereiweg ist beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet.

Die Hecke bei Herrn Rumpf wird angesprochen. Der Vorsitzende nimmt Kontakt mit Herrn Rumpf auf.

Helge Stöven hat die Landwirte darüber informiert, dass die Gemeinde Asphaltrecycling für die Unterhaltung der Wirtschaftswege zur Verfügung stellt. Die Landwirte sind eigenständig dafür verantwortlich, bei Bedarf mit dem bereitgestellten Asphaltrecycling die Wege aufzufüllen. Ebenfalls hat Herr Stöven darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung eine Straßenausbausatzung erlassen werden muss.

Im Stichweg in Richtung Rederstall müssen die Löcher aufgefüllt werden.

Es wird über die Knickpflege und das Banketten mulchen gesprochen.

Die Steine im Meiereiweg sollen nicht entfernt werden, da die hinter den Leitpfosten stehen. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass nach Rücksprache mit Herrn Skock Kosten für die Gemeinde entstehen könnten, wenn Schäden durch die Steine entstehen.

Die Tannen an der Sandkuhle kippen in Richtung Straße und sollen entfernt werden, sobald die anderen Bäume abgenommen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Firma Strabag zu beauftragen. Die Umsetzung der Arbeiten soll zeitnah erfolgen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet über das Gespräch mit Frau Schmidt vom Kreis Dithmarschen und Frau Witthohn wegen des Kindergartenanbaus in Süderheistedt. Die Kosten liegen aktuell bei 1.090 t EURO. Bei dem Anbau handelt es sich um 319 m².

Bei dem Gespräch wurde über ein Modulsystem gesprochen, welches voraussichtlich 80.000,00 € bis 100.000,00 € günstiger werden könnte.

Für den Anbau wird ein Zuschuss in Höhe von 130.000,00 € beantragt.

Am 18.11.2019 findet ein Gespräch mit den Bürgermeistern der betroffenen 13 Gemeinden statt. Bei diesem Treffen soll der aktuelle Sachstand erläutert werden.

Eine gemeinsame Sitzung mit den Gemeinden Süderheistedt und Norderheistedt findet am 05.12.2019 statt.

Der Vorsitzende wird die Kosten für ein Geschwindigkeitsmessgerät ermitteln.

(Eggers)
Vorsitzende

(Riechmann)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)